

Bestimmungen zum Abfahren der WPs

Jede WP darf maximal 2x abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc.

Kontrollstellenleiter: Namensumhänger
 Wertungsprüfungsleiter: Namensumhänger
 Streckenposten: Namensumhänger
 Zeitnehmer: Namensumhänger

Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute.

Keine Bestrafung für zu frühe Ankunft an der ZK am Ende des Tages.

Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

| | | | |
|--------|----|---|----------------------------------|
| 8 | RA | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen d. Sportkommissare |
| 8.1.1 | RR | Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven | 30 Sekunden |
| 11.1.1 | RR | 1. Verkehrsverstoß | 100 EUR |
| 11.1.2 | RR | 2. Verkehrsverstoß | 5 Minuten |
| 11.1.3 | RR | 3. Verkehrsverstoß | Wertungsverlust |
| 14.2. | RR | Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen | nach Ermessen d. Sportkommissare |
| 16.3 | RR | Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute | 10 Sekunden |
| 18.6.9 | RR | Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute | 0 Sekunden 60 Sekunden |
| 18.8.1 | RR | Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe | Wertungsverlust |
| 19.13 | RR | Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung | 1/10 Sekunde |
| 19.20 | RR | Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen | Maximalzeit |
| | | (Maximalzeit = schnellste Zeit der jew. Div./Klasse + 5 Min.) | |

Preise - Pokale

Gesamtwertung bis zum 3. Platz

30% der Gestarteten in der Klasse

Gruppensieger

Mixed-Pokal

Damen-Pokal

Mannschaft 1. bis 3. Platz

weitere Ehrenpreise nach Vorbehalt durch Sponsoren und den Veranstalter

Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Hotelnachweis auf Anfrage im Rallyebüro bei Stefanie Mennicke, Telefon 05 61 / 9 37 24 05.

oder auf der Internetseite: www.Nordhessenrallye.de

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse www.nordhessenrallye.de abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Die Kurzausschreibung sowie das Nennungsformular für die ADAC Retro Rallye Serien finden Sie zum download im Internet unter:

www.Nordhessenrallye.de bzw. www.KMCKassel.de

Unsere Sponsoren:





Classic Service



Sparen. Sicher. Sauberer.





Shell Direct Partner

Layout, Satz: von Paul, Kassel, Fon. 05 61 / 5 32 97; info@paulkg.de · Foto: Knierim

20. ADAC NORDHESSEN-RALLYE

vom 10. bis 11.9.2010



ADAC Hessen-Thüringen e.V.

Das Motorsportereignis in Kassel

Wertung für:
 Nat. Rallyemeisterschaft
 des ADAC Hessen-Thüringen
 Retro Rallye Serie Nord
 Retro Rallye Cup Hessen-Thür.
 ADAC Rallye Pokal Süd-West
 Nordhessen-Pokal
 Osthessenmeisterschaft
 Wartburg Cup
 Rallye H-Trophy
 HFM
 Sportabzeichen des
 ADAC, AvD u. DMV



AUSSCHREIBUNG 20. ADAC Nordhessen Rallye 200 am 11.9.2010

Status und Reg.-Nr.

Rallye 200 NEAFP, Reg.-Nr. 114 / 10 vom 25.5.2010

Veranstalter

KMC Kassel e.V. im ADAC, Umbachsweg 40, 34266 Niestetal,
Telefon 05 61/52 34 39, Telefax 52 44 19, Mail: brobach@t-online.de
Rallyesekretariat: Stefanie Mennicke, Gilsastraße 19b, 34119 Kassel,
Tel. 0561/9372405, Mail: dearmenni@gmx.de.

Das Rallyesekretariat ist Mo. bis Fr. von 18 bis 21 Uhr erreichbar

Zeitplan

| | |
|-------------------------|---|
| 26.7.10 | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 04.9.10 24.00h | Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld) |
| 11.9.10 10.00h | Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld) |
| 11.9.10 07.00-12.00h | Abfahren der WP's möglich |
| 10.9.10 18.00-20.30h | Freiw. Dok.-Abnahme Autohof Lohfeldener Rüssel |
| 11.9.10 07.30-11.00h | Dokumentenabnahme Autohof Lohfeldener Rüssel |
| 10.9.10 18.00-20.30h | Freiw. techn. Abnahme Autohof Lohfeldener Rüssel |
| 11.9.10 07.30-11.30h | Technische Abnahme Autohof Lohfeldener Rüssel |
| 11.9.10 12.30h | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| 11.9.10 13.01h | Start des 1. Fahrzeuges Lohfeldener Rüssel |
| 11.9.10 17.40h | Eintreffen des 1. Fahrzeuges am Ziel Autohof Lohfeldener Rüssel, anschl. Parc fermé |
| 11.9.10 19.30h | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| 11.9.10 21.00h | Siegerehrung Autohof Lohfeldener Rüssel |
| Offizielle Aushangtafel | Autohof Lohfeldener Rüssel |

Organisation

| | |
|-------------------------------|--|
| Sportkommissare: | Harry Brückmann, Wetzlar (Vorsitzender) Heidi Mick, Göttingen Katja Landgraf, Schlitz |
| DMSB-Regionalbeauftragter: | Edgar Kanstein, Hess. Lichtenau |
| Rallyeleiter: | Lothar Brobach, Niestetal |
| stellv. Rallyeleiter: | Günter Kopa, Hess. Lichtenau |
| Leiter der Streckensicherung: | Bernd Paul, Reinhardshagen |
| Rallyesekretärin: | Stefanie Mennicke, Kassel |
| Umwelt-Beauftragter: | Klaus-Peter Noll, Kassel |
| Obmann Techn. Kommissare: | Hans-Dieter Edenhofner, Felsberg |
| Technische Kommissare: | Alexander Döhne, Wolfhagen Friedhelm Kersten, Kassel |
| Teilnehmerverbindungsleute: | Anette und Holger Claus, Ahnatal |
| Obmann der Zeitnahme: | Werner Rimbach, Bad Sooden-Allendorf |
| Auswertung: | Gerhard Kaplan, Schwalmstadt |
| Rallyeärzte: | Dr. S. Lösekrug, Dr. B. Heidemann, Dr. D. Krahn |
| Presse-Betreuung: | Orest-Bodo Paul, Leuschner Str. 95 34134 Kassel, info@paul-kg.de Carina Barnett, Gudensberg James Michael Zimmermann, Rotenburg |

Beschreibung der Veranstaltung

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Gesamt-Streckenlänge | 180 km |
| WP-Gesamtlänge | 6 WP's über 35 km |
| Streckenbeschaffenheit | 95 % Festbelag, 5 % Schotter |

Klasseneinteilung

Produktionswagen **Gruppe N** gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der **Gruppe F** und Fahrzeuge der **Gruppe AT-G** gemäß nationalem technischem Reglement in gemeinsamer Wertung:

| | |
|---|--|
| 1. Kl. bis 1400 ccm (incl. R1A) | 4. Kl. über 2000 ccm - 3000 ccm |
| 2. Kl. über 1400 ccm - 1600 ccm (incl. R1B) | incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| 3. Kl. über 1600 ccm - 2000 ccm | 5. Kl. über 3000 ccm mit Allradantrieb |

Fahrzeuge der **DMSB-Gruppe H** gem. nat. techn. DMSB-Reglement:

| | |
|----------------------------------|---|
| 11. Kl. bis 600 ccm | 14. Kl. über 1600 ccm - 2000 ccm |
| 12. Kl. über 600 ccm - 1300 ccm | 15. Kl. über 2000 ccm - 3000 ccm |
| 13. Kl. über 1300 ccm - 1600 ccm | incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb |
| | 16. Kl. über 3000 ccm mit Allradantrieb |

Fahrzeuge der **DMSB-Gruppe G** gem. nat. techn. DMSB-Reglement:

| | |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| 17. Kl. LG ab 15 (LG 5-7) | 20. Kl. LG ab 9 kleiner 11 (LG 2) |
| 18. Kl. LG ab 13 kleiner 15 (LG 4) | 21. Kl. LG kleiner 9 (LG 1) |
| 19. Kl. LG ab 11 kleiner 13 (LG 3) | |

Fahrzeuge der **Gruppe CTC und CGT** gem. techn. DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A: ab 22. Klasse Divisionen im Ermessen des Veranstalters

Klassenzusammenlegungen: Klassen mit weniger als 3 Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB. Für Fahrzeuge der Gruppen GT2 und GT3 ist außer der Vorlage des gültigen Homologationsblattes auch die Vorlage des DMSB-Rallye-Datenblattes gefordert.

Für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K ist ein gültiger FIA-Wagenausweis bzw. HTP vorgeschrieben.

Fahrer und Bewerber

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

Die Fahrer u. Bewerber müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:
Rallye 200NEAFP: Int. Lizenz Stufe C (IC), Int. Lizenz Stufe R (IR)
Nat. EU-Profi-Lizenz*, Nat. Lizenz Stufe A (NA), Nat. Lizenz Stufe C (NC),
Nat. Lizenz Stufe A eines ausländischen ASN*, Nat. DMSB-Lizenz Stufe C (NC) -
(ab Jahrgang 95, nur für Beifahrer)

*Für ausländische Lizenznehmer ist die Auslandsstartgenehmigung des jeweiligen ASN erforderlich!

Die Anzahl der Bewerber ist auf 120 begrenzt.

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 100,- bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 120,- bei normalem Nennungsschluß

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 150,- bis Nennungsschluß zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 170,- bei normalem Nennungsschluß

Mannschaftsnennung: EUR 35,- (incl. MwSt.)

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das folgende Konto zu überweisen (entsprechenden Beleg bitte beifügen):
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53) Konto 25250, KMC Kassel

Das Nennungsformular bitte senden an:

20. ADAC Nordhessenrallye 200, z.Hd. Klaus-Peter Noll
Hugo-Preuß-Straße 43, 34131 Kassel, Telefon 05 61/31 69 06 50,
Telefax 05 61/31 69 06 51, klaus-peter-noll@kmckassel.de

Versicherungsschutz

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:
5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EUR 2.500.000,- für Personenschäden je Ereignis, jedoch nicht mehr als EUR 100.000,- für die einzelne Person
EUR 1.100.000,- für Sachschäden
EUR 100.000,- für Vermögensschäden

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EUR 15.500,- für den Todesfall bzw. EUR 31.000,- für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

Verbindliche Veranstalterwerbung

Die verbindliche Veranstalterwerbung ist: Rallyeschild
Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:
Fa. Motul, Erdgas-Fahrzeuge, Wagener Technik GmbH, Albert Beck Shell.
Freizuhalten Flächen am Fahrzeug: Motorhaube und Seitenteile

Funkfrequenzen

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden: BOS-Kanäle der Rettungsdienste